

Samstag

den 17. Mai

1834.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.
Z. 1185. (3) Nr. 5933.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird anmit bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch des Anton Mroule, im eigenen Namen, und als Bevollmächtigter des Joseph, Valentin und der Ursula Loschan, als Mathias Mroulescher Universalserben, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, rücksichtlich der a.) Carta bianca, ddo. 15. December 1752, pr. 100 fl.; b.) Carta bianca, ddo. 15. December 1760, pr. 100 fl.; c.) Carta bianca, ddo. 15. December 1761, pr. 100 fl.; d.) Carta bianca, ddo. 15. December 1762, pr. 100 fl., alle auf Mathias Mroule lautend, gewilliget worden. Es haben demnach alle Jene, welche auf gedachte Urkunden aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu können vermeinen, selbe binnen der gesetzlichen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte so gewiß anzumelden und anhängig zu machen, als im Widrigen auf weiteres Anlangen des heutzigen Bittstellers, Anton Mroule, die obgedachten Urkunden nach Verlauf dieser gesetzlichen Frist für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden würden.

Laibach den 20. August 1833.

S. 571. (3) Nr. 2892.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird den unbekannten Erben des verstorbenen Joseph Thomiz von Schallendorf, mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte die k. k. Kammerprocuratur, in Vertretung der Kirche und Armen der Pfarr Rieg, dann die beim Leonhard Prenner'schen Verlasse einschreitenden Verwandten Margaretha Braune, Katharina Thomiz, Franz Braune, Cessionär der Josepha Braune, die Maria Eppich, dann Johann Brenner, Cessionär seines Vaters gleichfalls Johann Prenner; sämtliche Pfarrer Leonhard Prenner'sche Erben, die Klage auf Bezahlung der aus dem Schuldscheine, ddo. 17. September 1826 vom Joseph Thomiz, dem Pfarrer Leonhard Prenner schuldig gewordenen Darlehenssumme pr. 100 fl. sammt den

seit drei Jahren vom 17. Mai 1833, als dem Tage der erst überreichten Klage zurückgerechnet, rückständigen, und bis zur Zahlung laufenden 5 o/o Zinsen und Rechtskosten eingebracht und um Anordnung einer Tagsatzung nach Maßgabe des §. 298. G. D. gebeten, welche auf den 16. Juni 1834 vor diesem Gerichte angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der beklagten Erben des verstorbenen Joseph Thomiz diesem Gerichte unbekannt, und weil sie vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Verttheidigung und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Hof- und Gerichtsadvocaten Dr. Baumgarten als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die Joseph Thomiz'schen Erben werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allensfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder in zwischen dem bestimmten Vertreter Dr. Baumgarten Rechtsbeistand an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach den 26. April 1834.

Vermischte Verlautbarungen.

S. 582. (2) Z. Nr. 70.

G d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Neudegg wird hiermit bekannt gemacht: Es habe Josepha Kurrent, geborne Berze von St. Ruprecht, um Einberufung und sohinige Todeserklärung ihres vor 39 Jahren zum löbl. Eburn'schen Infanterie-Regimente Nr. 43, als Gemeinen assentirten Bruders Joseph Berze, gebeten. Da man nun hierüber den Marko Kurrent zum Curator dieses Joseph Berze aufgestellt hat, so wird ihm dieses hiermit bekannt gemacht, zugleich auch er oder seine Erben oder seine Cessionäre mittelst gegenwärtigen Edictes einberufen, daß sie binnen einem Jahre vor diesem Gerichte so gewiß erscheinen und sich legitimiren sollen, als im Widrigen gedachter Joseph Berze für todt erklärt und sein Vermögen seinen hierorts bekannten und sich legitimirenden Erben eingewantwortet werden würde.

Bezirksgericht Neudegg am 1. Februar 1834.

B. 564. (3)

Edictal - Citation.

Von Seite der Bezirkshauptstadt der Staatsherrschaft Beldeß, Laibacher Kreises, in Ober-
frain, werden die nachstehend verzeichneten Rekrutierungsflüchtlinge, dann ohne Paß Abwesende, als:

Vor- und Zunamen	Geburts-Jahr	Geburtsort	Paß-Nr.	Pfarr	Eigenschaft
Anton Marouth	1800	Seebach	22	Beldeß	Rekrutierungsflüchtling
Caspar Mandelz	1796	Muritz	17	dto.	dto.
Johann Kollmann	1804	Retschitz	23	dto.	dto.
Franz Blümel	1798	dto.	35	dto.	dto.
Blasius Rabitsch	1796	Wocheinervellach	16	Wocheinervellach	dto.
Franz Rabitsch	1798	dto.	16	dto.	dto.
Bartholmā Rabitsch	1804	dto.	16	dto.	dto.
Georg Suppantich	1813	dto.	38	dto.	dto.
Matthias Markel	1806	dto.	44	dto.	dto.
Joseph Koppert	1805	dto.	26	dto.	dto.
Joseph Preschel	1809	Wodeschitz	15	Beldeß	dto.
Valentin Ambroschitsch	1799	Dobrava	22	Usp	dto.
Stephan Douschan	1808	Rothwein	15	Obergörjach	dto.
Blasius Ambroschitsch	1802	Dobrava	22	Usp	dto.
Franz Kuntschitsch	1807	Grabje	10	dto.	dto.
Johann Juslin	1802	dto.	17	dto.	dto.
Primus Schemua	1809	Kernitz	30	Obergörjach	dto.
Blas Ambroschitsch	1809	Obergörjach	18	dto.	dto.
Jacob Jamer	1797	Goriunig	11	Kovriunig	dto.
Johanna Schollitsch	1806	Podjelle	10	Mitterdorf	dto.
Jacob Kojanzh	1798	dto.	16	dto.	dto.
Urban Kovatschitsch	1808	Studorf	1	dto.	dto.
Vorenz Marouth	1802	Althammer	1	dto.	dto.
Matthäus Schager	1796	dto.	34	dto.	dto.
Peter Schmittel	1797	dto.	35	dto.	dto.
Joseph Malles	1807	Brod	9	Feistritz	dto.
Matthäus Schuschnig	1804	Neumung	27	dto.	dto.
Caspar Grün	1798	Feistritz	55	dto.	dto.
Valentin Schwegel	1810	Schalkendorf	14	Beldeß	ohne Paß abwesend
Markus Pototschnig	1812	Beldeß	49	dto.	dto.
Thomas Koppel	1813	dto.	54	dto.	dto.
Anton Stojan	1798	Wocheinervellach	10	Wocheinervellach	dto.
Gregor Schollitsch	1813	dto.	19	dto.	dto.
Joseph Wurja	1810	dto.	23	dto.	dto.
Matthäus Kölbel	1812	dto.	48	dto.	dto.
Matthias Mandelz	1801	Zellach	33	Beldeß	dto.
Urban Wernel	1811	Kuplenig	8	dto.	dto.
Johann Preschel	1811	Wodeschitz	15	dto.	dto.
Peter Suppanz	1803	dto.	17	dto.	dto.
Primus Prettner	1799	Dobrava	4	Usp	dto.
Blas Stojan	1811	dto.	33	dto.	dto.
Johann Salscher	1803	Usp	2	dto.	dto.
Bartholmā Ferjen	1810	dto.	12	dto.	dto.
Valentin Salscher	1811	Buchheim	9	Obergörjach	dto.
Georg Dirnbacher	1803	dto.	24	dto.	dto.
Michael Jeglitsch	1811	Rothwein	13	dto.	dto.
Gregor Komar	1797	Neufusch	8	dto.	dto.
Gregor Smolles	1803	Kernitz	10	dto.	dto.
Andreas Poldo	1797	dto.	41	dto.	dto.
Valentin Poldo	1796	dto.	41	dto.	dto.

Vor- und Zuname	Geburts-Jahr	Geburtsort	Hauss-Nr.	Pfarr	Eigenschaft
Simon Ambroschitsch	1812	Obergörjach	18	Obergörjach	Rekrutirungsflüchtling
Caspar Schemua	1807	dto.	14	dto.	dto.
Franz Stergar	1803	Goriush	5	Kopriunig	ohne Paß abwesend
Martin Keroschitsch	1812	dto.	8	dto.	dto.
Florian Schuschnig	1804	dto.	25	dto.	dto.
Johann Sodar	1802	dto.	41	dto.	dto.
Bartholmā Torkar	1802	dto.	45	dto.	dto.
Anton Smittet	1812	Mitterdorf	40	Mitterdorf	dto.
Martin Brigel	1798	Kopriunig	42	Kopriunig	dto.
Joseph Brigel	1800	dto.	42	dto.	dto.
Michael Hrieber	1798	Jeroka	1	dto.	dto.
Johann Dobrauz	1797	Kersdorf	18	Mitterdorf	dto.
Valentin Ghuden	1803	dto.	29	dto.	dto.
Jacob Sodra	1798	dto.	70	dto.	dto.
Michael Raschen	1799	Studorf	5	dto.	dto.
Bartholmā Maroutb	1799	Altammer	1	dto.	dto.
Georg Urbanz	1804	dto.	5	dto.	dto.
Jacob Urbanz	1801	dto.	82	dto.	dto.
Primus Paulitsch	1813	Feld	19	dto.	dto.
Anton Zerkounig	1796	dto.	20	dto.	dto.
Primus Zerkounig	1799	dto.	20	dto.	dto.
Matthäus Markisch	1801	dto.	22	dto.	dto.
Primus Kepping	1802	Brod	4	Feistritz	dto.
Martin Smukouj	1796	dto.	7	dto.	dto.
Anton Schest	1798	Deutschgeräuth	17	dto.	dto.
Johann Rossmann	1808	Feistritz	7	dto.	dto.
Simon Schoberl	1798	dto.	36	dto.	dto.
Simon Schiller	1802	dto.	39	dto.	dto.
Simon Grum	1799	dto.	55	dto.	dto.
Johann Pison	1798	dto.	89	dto.	dto.
Anton Gogalla	1814	Wochenervellach	19	Wochenervellach	Rekrutirungsflüchtling vom Jahre 1834.
Valentin Pohe	1814	Wodeschitsch	30	Beldes	dto.
Georg Bregant	1814	Grabyhe	6	Obergörjach	dto.
Matthias Doar	1814	Deutschgeräuth	8	Feistritz	dto.
Joseph Ambroschitsch	1814	Kernize	18	Obergörjach	dto.

mit dem Beisage vorgeladen, sich binnen drei Monaten so gewiß vor diese Bezirksobrigkeit zu stellen und ihre Entfernung vom Hause zu rechtfertigen, als widrigenß dieselben nach den dießfalls bestehenden Gesetzen werden behandelt werden.

R. R. Bezirksobrigkeit Beldeß am 30. April 1834.

B. 569. (2)

Nr. 88.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte der Staatsher-
schaft Paß wird de. unbekanntem Besiß. Prä-
tendenten des der Filialfischengült St. Wolsaangi
na Logu, sub Urb. Fol. 1 zinsbaren Uckerß, Ver-
tez pod Pezhem mittelst dieses Edicts erinnert:
Es haben wider sie bei diesem Gerichte die Ehe-
leute Johann und Maria Widmayer von Hottou-
le, durch Herrn Dr. Dvjiagh, die Klage auf Er-
kennung: Kläger haben den Ucker Vertez na Logu
erlassen, dieser gehöre demnach eigenthümlich ih-
nen, und sie seyen berechtiget, solchen in dem be-

treffenden Grundbuche auf ihren Namen umschrei-
ben zu lassen, angebracht, und um Anordnung einer
Tagung gebeten.

Da die beklagten Besiß. Prätendenten die-
sem Bezirksgerichte unbekannt, und vielleicht aus
den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man
zu deren Vertheidigung auf deren Gefahr und
Kosten den Herrn Dr. Mathias Burger, Hof- und
Gerichtsadvocaten zu Laibach als Curator bestellt,
mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der
bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und ent-
schieden werden wird.

Zur Verhandlung dieser Rechtsache mit dem

aufgestellten Curator wurde die Tagssagung auf den 26. Juli l. J., Vormittags um 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet, dessen die Betragten mit dem erinnert werden, daß sie zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Curator ihre Rechtsbehelfe an die Hand geben, auch einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im ordentlichen Wege einzuschreiten wissen mögen, wo sie sich die aus der Verabsäumung entstehenden Folgen selbst zuzuschreiben haben werden.

R. R. Bezirksgericht der Staatsherrschaft Laß den 28. April 1834.

den gewöhnlichen Amtsstunden hienamts eingesehen werden können.

Bezirksgericht Treffen am 15. März 1834.

Unterlung. Bei der ersten Feilbietungssagung ist kein Kauflustiger erschienen.

3. 579. (2) *E d i c t.* J. Nr. 700.

Das Bezirksgericht der Herrschaft Schneeberg hat in Executionsfache der löblichen Herrschaft Ortenegg wider Andreas Scherjou von Loppol, über Ansuchen des Executen, de praes. 7. Mai 1834, die mit Bescheid vom 21. März 1834, Nr. 445, auf den 16. Mai d. J. ausgeschriebene Feilbietung sistirt.

Bezirksgericht Schneeberg am 9. Mai 1834.

3. 578. (2) *ad* Nr. 171.

Feilbietungs-Edict.

Vom Bezirksgerichte Treffen wird hiermit öffentlich kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Philipp Nachorschtz, Vormundes der minderjährigen Mathias Prinz'schen Kinder, in die executive Feilbietung der, dem Gegner Joseph Petoll von Grafendorf gehörigen, der löbl. Herrschaft Seisenberg, sub Rectif. Nr. 1174 dienstbaren, auf 575 fl. gerichtlich geschätzten halben Kaufrechtshube sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden gewilliget, und zu dem Ende drei Feilbietungstagsagungen, als: auf den 30. April, 30. Mai und 30. Juni l. J., jederzeit Vormittags 9 Uhr, in Loco der Realität zu Grafendorf mit dem Anhangе anberaumt worden, daß, falls diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagsagung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnte, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu Kauflustige mit dem Beisage an obbestimmten Tagen und Stunde in Loco der Realität zu Grafendorf zu erscheinen, hiemit eingeladen werden, daß die dießfälligen Citationenbedingnisse, als Schätzungsprotocoll und Grundbuchsextract zu

1. 3. 196. (2) *E d i c t.* Nr. 52.

Vom Bezirksgerichte Smünd wird hiemit bekannt gemacht: Es sei am 8. Mai 1808 Herr Joseph Kurter, gewesener Zollamts-Einnehmer zu Kremsbrunn ab intestato allhier verstorben, und habe angeblich eine Witwe Anna Kurter, nachhin verehelichte Pestovig, und mehrere aus zwei Ehen erzeugte Kinder hinterlassen, deren Anzahl Namen und Aufenthalt hienorts unbekannt ist.

Ueber Ansuchen des aufgestellten Verlassenschafts-Curators Herrn Dr. Mayer in Klagenfurt, werden demnach alle Jene, welche auf den Nachlaß des gedachten Joseph Kurter einen Erbsanspruch zu haben vermaßen, hiemit aufgefordert, binnen einem Jahre vom untengesetzten Tage entweder selbst oder durch einen Bevollmächtigten bei diesem Bezirksgerichte um so gewisser anzubringen, als sonst das Verlassenschaftsgeschäft zwischen den Erscheinenden der Ordnung noch ausgemacht und das Vermögen Jenen aus den sich Ungemeldetem eingewantwortet werden würde, denen es nach dem Geseze gebührt.

Bezirksgericht Smünd am 7. Februar 1834.

3. 588. (2)

Hausverpachtung mit einem Garten.

In der Municipalstadt Laß in Oberkrain, wird ein Haus nebst Hof und Garten auf mehrere Jahre aus freier Hand in Pacht angetragen.

Dieses Haus besteht theils aus einem, theils aus zwei Stockwerken, ist bis auf den Dreschboden und die Heuschupse, dann Dachstuhl feuersicher und asssekurirt, stehet bei Vereinigung oder Theilung mehrerer Straßen an einem Hauptposten, und ist zu allen Unternehmungen und Speculationen geeignet.

Der darin liegende Garten enthält über ein Toch Flächenmaß, und theilt sich in Küchen- und Obstgarten, aus welch' Letzterm jährlich fünf Fuhren schönes Heu und Grummet eingebracht werden.

Pachtliebhaber können das Nähere nebst dem Entwurf einiger Pachthauptbedingnisse, entweder im Zeitungs-Verlag zu Laibach, oder bei dem Eigenthümer in Laß, Haus-Nr. 42, selbst erfahren und einsehen.

Laß am 12. Mai 1834.

E d i c t.

Mr. 910.

3. 563. (2) C o d i c e t. Nr. 970.
Von der Bezirksobrigkeit des Herzogthums Gottschee, Neustädter Kreis in Untertrain,
werden nachbenannte legal und illegal abwesende militärpflichtige Individuen, dann Rekrutirungs-
Flüchtlinge, als:

(S. Intelligenz-Blatt Nr. 59. d. 17. Mai 1834.)

Post-Nr.	Der Militärpflichtigen						Anmerkung
	Vor- und Surname	Geburts- Ort	Haus-Nr.	Pfarr	Stand	Geburts- Jahr	
46	Anton Thomas	Krischmann	5	Objunig	verb.	1814	ohne Paß abwesend
47	Josepb Janesch	Weissenbach	7	"	ledig	—	detto
48	Lorenz Knaus	Neuwinkl	22	Suchen	—	—	detto
49	Jacob Bessel	"	28	"	—	—	detto
50	Josepb Glas	Suchen	7	"	—	—	detto
51	Johann Wiederwohl	Mittergras	18	"	—	—	detto
52	Peter Glas	"	20	"	—	—	detto
53	Glas Lipoviz	Merleinsbrauth	17	"	—	—	detto
54	Georg Michitsch	Göttenig	3	Rieg	—	—	mit Paß abwesend
55	Josepb Jonke	"	15	"	—	—	ohne Paß abwesend
56	Paul Stampfel	"	27	"	—	—	mit Paß abwesend
57	Matthäus Stampfel	"	39	"	—	—	ohne Paß abwesend
58	Andreas Mantl	Mrauen	1	"	—	—	detto
59	Johann Petsche	Hinterberg	29	"	—	—	detto
60	Georg Wittreich	Stalgen	15	"	—	—	detto
61	Josepb Grabner	Prose	8	"	—	—	mit Paß abwesend
62	Josepb Martin	Eben	1	Morobig	—	—	ohne Paß abwesend
63	Georg Radler	Rieg	54	Rieg	—	—	mit Paß abwesend
64	Josepb Escherne	Niedertiefenbach	15	Morobig	—	—	ohne Paß abwesend
65	Paul Stampfel	"	20	"	—	—	mit Paß abwesend
66	Johann Eimonich	"	21	"	—	—	ohne Paß abwesend
67	Georg Stampfel	"	26	"	—	—	detto
68	Georg Stampfel	Obertiefenbach	13	"	—	—	detto
69	Damian Klun	Windischdorf	39	Mitterdorf	—	—	detto
70	Josepb Petschee	Moschwald	11	Gottschnee	—	—	mit Paß abwesend
71	Georg Schusterich	Hutterhäuser	2	"	—	—	ohne Paß abwesend
72	Georg Stimeg	Grobottinig	3	Morobig	—	1813	Rekrutirungsflüchtl.
73	Josepb Pirschig	"	8	"	—	—	ohne Paß abwesend
74	Georg Kösel	Morobig	9	"	—	—	detto
75	Johann Escherne	Obertiefenbach	6	"	—	—	detto
76	Johann Lampertter	Rieg	30	Rieg	—	—	detto
77	Matthias Schneider	Malgern	33	Mitterdorf	—	—	detto
78	Matthias Hönigmann	Kerndorf	26	"	—	—	detto
79	Johann Kren	Ort	12	"	—	—	detto
80	Matthias Micheltshig	Briega	1	Banialoka	—	—	detto
81	Jacob Maringel	Suchor	1	"	—	—	detto
82	Peter Pollitsch	Jessenwerth	8	"	—	—	Rekrutirungsflüchtl.
83	Josepb Sidar	Reischelln	2	"	—	—	ohne Paß abwesend
84	Jacob Pappesch	Banialoka	25	"	—	—	detto
85	Anton Zischnis	Garra	15	Garra	—	—	Rekrutirungsflüchtl.
86	Matthias Jaksitsch	Baas	5	"	—	—	ohne Paß abwesend
87	Nichl Ratschko	Grivas	8	"	—	—	Rekrutirungsflüchtl.
88	Jacob Ratschko	Ozraja	9	"	—	—	ohne Paß abwesend
89	Martin Ruskelitsch	Ruskelitsch	1	"	—	—	Rekrutirungsflüchtl.
90	Anton Dellach	Piersthe	2	"	verb.	—	ohne Paß abwesend
91	Martin Klarich	Mauern	1	"	ledig	—	Rekrutirungsflüchtl.
92	Thomas Sdravich	"	7	"	—	—	detto
93	Jacob Gregorich	Capnik	1	"	—	—	ohne Paß abwesend
94	Lorenz Maurovich	Planina	2	"	—	—	detto
95	Martin Schwager	Unterpott?	5	"	—	—	Rekrutirungsflüchtl.
96	Nichl Ratschko	Raska	3	"	—	—	detto
97	Matthias Doonig	Strusniza	5	"	verb.	—	detto
98	Josepb Raifsch	Osterc	5	"	ledig	—	ohne Paß abwesend
99	Anton Offat	Stauskyas	13	"	—	—	detto

Der Militärpflichtigen							Anmerkung
Post.-Nr.	Vor- und Surname	Geburts- Ort	Haus-Nr.	Pfarr	Stand	Geburts- Jahr	
100	Johann Osanich	Grivos	7	Torra	ledig	1813	ohne Paß abwesend
101	Georg Stampfel	Loscheg	1	Objunig	—	—	Rekrutirungsflüchtl.
102	Matthias Scherzer	Sürgern	2	"	—	—	ohne Paß abwesend
103	Gregor Wolf	"	11	"	—	—	detto
104	Stephan Scherzer	Padua	14	"	—	—	detto
105	Jacob Scherzer	Padua	2	"	verb.	—	detto
106	Matl Sumpser	Göttenig	47	Rieg	ledig	—	detto
107	Paul Stimes	Grintovig	3	Objunig	—	—	detto
108	Joseph Rislitsch	Obergroß	29	Obergroß	—	—	detto
109	Diemas Knaus	Ulben	8	"	—	—	Rekrutirungsflüchtl.
110	Johann Knaus	Euchen	19	"	—	—	ohne Paß abwesend
111	Georg Micheli	Neumintel	4	"	—	—	Rekrutirungsflüchtl.
112	Johann Maurin	"	13	"	—	—	detto
113	Johann Michael	"	20	"	—	—	ohne Paß abwesend
114	Johann Poje	"	22	"	—	—	Rekrutirungsflüchtl.
115	Georg Luschek	"	25	"	—	—	detto
116	Anton Nagelle	Obertagelwerch	9	Ischermoschnig	—	—	ohne Paß abwesend
117	Johann Nagelle	Altsag	10	"	—	—	detto
118	Peter Nauser	Stokendorf	27	Stokendorf	—	—	detto
119	Peter Götzel	Prälbi	6	Unterleutschau	—	—	detto
120	Johann Schusterich	Unterleutschau	25	"	—	—	detto
121	Jacob Rom	Wilpen	1	Unterlag	—	—	detto
122	Johann Ratner	Grassinden	24	"	—	—	detto
123	Paul Mantel	Reintal	20	Mosel	—	—	detto
124	Andreas Maringel	"	22	"	—	—	detto
125	Matthias Hutter	Hedeneg	26	Gottschée	—	1812	detto
126	Johann Hutter	Altsag	66	Altsag	—	—	detto
127	Matthias Jonke	Altbacher	15	"	—	—	detto
128	Johann Hutter	Plesch	6	Ischermoschnig	—	—	detto
129	Johann Hrobath	Laase	5	"	—	—	detto
130	Matthias Mauerle	Mitterbuchberg	1	Nesselthal	—	—	detto
131	Matthias Marinch	Banialofa	6	Banialofa	—	—	detto
132	Jacob Pirschig	Dreßnig	6	"	—	—	detto
133	Matthias Plösch	Uibel	12	"	—	—	detto
134	Anton Schager	Podsteine	14	"	—	—	detto
135	Martin Majetitsch	Reischelle	10	"	—	—	detto
136	Matthias Ratschky	Racka	5	Torra	verb.	—	detto
137	Anton Jurkovich	Hrieb	2	"	ledig	—	detto
138	Vorenj Jurjevich	Verch	10	"	—	—	detto
139	Anton Marinch	"	11	"	—	—	detto
140	Matthias Schager	Fischbach	11	Objunig	—	—	detto
141	Peter Reischel	Euchen	25	Euchen	—	—	detto
142	Matthias Gppich	Eienfeld	45	Gottschée	—	1811	detto
143	Johann Schauer	Altsag	8	Pöllandl	—	—	detto
144	Joseph Bobner	Gebal	2	Ischermoschnig	—	—	detto
145	Matthias Zallitsch	Wregen	12	"	—	—	detto
146	Andreas Skibar	Kumerdorf	11	Nesselthal	—	—	detto
147	Matl Mülle	Ramskriegl	2	Unterlag	—	—	detto
148	Joseph Jurkovich	Capusche	2	Banialofa	—	—	detto
149	Matthias Bellan	Vimob	3	"	—	—	detto
150	Matthias Uchil	Verch	13	Torra	—	—	detto
151	Nichl Kaifesch	Ostert	5	"	—	—	detto
152	Johann Kuswald	Untertagelwerch	2	Ischermoschnig	—	1810	detto
153	Johann Rump	Reichenau	40	Nesselthal	—	—	detto
154	Georg Poje	Baumgarten	3	Euchen	—	—	detto

Der Militärflichtigen						
Post.-Nr.	Vor- und Zuname	Geburts- Ort	Haus-Nr.	Pfarr	Stand	Geburts- Jahr
155	Matthias Hutter	Hinterberg	21	Rieg	ledig	1810
156	Georg Kral	Grasinden	6	Unterlag	—	1809
157	Joseph Verderber	Verderb	5	Mösel	—	—
158	Paul Martin	Norobitz	19	Norobitz	—	—
159	Nichl Montel	Prarigl	19	Unterleutschau	—	1808
160	Matthias Hutter	Römergrund	7	Unterlag	—	—
161	Paul Köstner	Eben	13	Norobitz	—	—
162	Georg Kom	Brunnsee	1	Nesseltal	—	1807
163	Georg Stimes	Ohnig	16	Ohnig	—	—
164	Simon Oschura	Seeln	10	"	—	—
165	Andrä Verderber	Moswald	29	Gottischee	—	—
166	Johann Stangel	Mitterdorf	6	Ischermoschitz	—	1806
167	Andrä Krißke	Obertzelwerch	12	"	—	—
168	Paul Pächner	Unterwiesbach	6	Rieg	—	—
169	Anton Högl	Etsch	14	Ebenthal	—	1805
170	Matthias Sürge	Mroun	26	Rieg	—	—

mit dem Beisage hiermit vorgeladen, sich binnen vier Monaten um so gewisser vor dieser Bezirksobrigkeit zu stellen und über ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, widrigenfalls selbe nach Verlauf dieser Frist nach den bestehenden allerhöchsten Gesetzen als Rekrutirungsflüchtlinge behandelt, und die üblen Folgen sich selbst zuschreiben haben werden.

Bezirksobrigkeit Gottischee am 25. April 1834.

§. 581. (2) **Edict.** **J. Nr. 1558.**

Von dem vereinten Bezirks-Gerichte Neudegg wird hiermit bekannt gemacht: Es sei Helena geborne Zugel, verheiratet gewesene Bernerka, am 30. December 1803, zu Rigouza ab intestato gestorben, und man habe für die unbekannten Erben den Herrn Johann Nep. Schaffner, Bezirksrichter zu Treffen als Curator zur Sicherung ihrer Rechte ernannt. Es werden demnach alle Jene, welche auf diesen Nachlaß was immer für einen Anspruch machen zu können glauben, hiermit aufgefordert sich binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, gehörig zu melden, widrigenfalls der Helena Bernerka'sche Nachlaß ohne Weiteres den sich Meldenden eingeworfen, und seinem Ende zugeführt werden wird.

Vereintes Bezirks-Gericht Neudegg am 15. October 1833.

§. 576. (2) **Nr. 158.**

Teilbietungs-Edict.

Von dem k. k. Oberbergamte und Berggerichte zu Klagenfurt wird bekannt gemacht: Es werde über Ansuchen des löbl. Stadtmagistrats zu St. Veit, vom 26. April d. J., **§. 444 i.**, eine neuerliche öffentliche Versteigerung der, dem Ignaz Obersteiner'schen Erbsinteressenten gehörigen Bleibergwerks-Anteile in Deutschbleiberg ob Willach abgehalten, und hiezu die Tagsatzung auf den 9. Juni d. J.,

Vormittags um 9 Uhr, in dießberggerichtlichem Amtskanzlei anberaumt.

Diese Bleibergwerksbesitzungen bestehen:

a.) aus dem 1/4 Antheile der sechs Ignaz Obersteiner'schen Erben bei der Friedrichstollner Gewerkschaft sammt Tag- und Manipulationsgebäuden in Bleiberg;

b.) aus dem 1/3 Antheile der, von der Friedrichstollner Gewerkschaft erkaufte, vormals Julius Freiherrn v. Silbernagel'schen Bergwerksbesitzungen in Bleiberg.

Der Ausrufspreis für die gesammten, im besten Rufe stehenden Montan-Besitzungen ist 15000 fl. C. M., doch werden auch Angebote unter dem Ausrufspreise angenommen, wobei hinsichtlich des, den Ludwig Obersteiner'schen Pupillen gehörigen 1/6 Antheils, die Ratification des löbl. Stadtmagistrats zu St. Veit vorbehalten wird.

Die Licitationsbedingungen, so wie die einzelnen Verantheilungen der Verkäufer bei den zum Verkaufe ausgetretenen Gruben, Hütten, Tag- und Manipulationsgebäuden, können sowohl in der berggerichtlichen Amtskanzlei hier, als auch bei der k. k. Berggerichts-Substitution zu Bleiberg zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Klagenfurt am 3. Mai 1834.